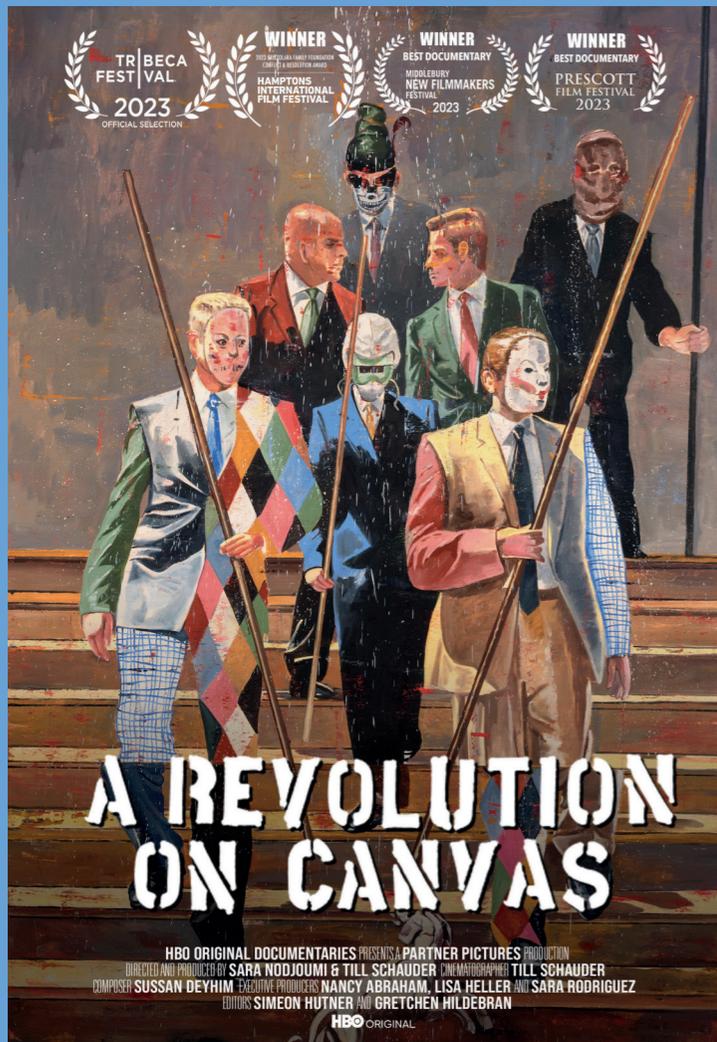


# F:Imhaus Kino



- A Revolution On Canvas
- Was will der Lama mit dem Gewehr?
- The Gate
- Averroes & Rosa Parks
- Paolo Conte Alla Scala
- Paris, Texas
- Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb
- Sonnenplätze
- SEE Film Festival
- Khavn De La Cruz

## August'24

### ERSTAUFFÜHRUNGEN



Ab 1.8.

## Was will der Lama mit dem Gewehr?

BT/TW/F/USA 2023 • 107' • dzongkha/engl.OmU • Regie: Pawo Choyning Dorji

● In Bhutan, dem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, will der König sein Volk glücklich machen und sorgt zunächst für einen Zugang zu Internet und Fernsehen und führt dann auch noch die Demokratie ein. Dem alten, hochverehrten Lama gefällt das nicht! Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen – die Spannung im Dorf steigt. Mit viel Humor erzählt Regisseur Dorji von den Eigenheiten, aber auch der Liebenswürdigkeit seiner Landsleute!

## The Gate – Ein Leben lang im Krieg

Ab 1.8.

D 2023 • 87' • engl.OmU • DOK • Regie: Jasmin Herold, Michael David Beamish

● In der Wüste Utahs liegt die streng geheime militärische Testanlage Dugway. Hier probt die US-Armee den Krieg von morgen. Und an diesem Ort treffen aufeinander: ein schwer traumatisierter Soldat, ein Militärseelsorger, ein Überlebender des Atombombenabwurfs auf Hiroshima und ein Vater auf der Suche nach seinem vermissten Sohn. Der bildgewaltige Film nähert sich seinen Protagonisten vorurteilsfrei und will erfahren, wie sie sich in einem Gesellschaftssystem bewegen, das Gewaltanwendung als Freiheitsrecht begreift.

## Averroes & Rosa Parks

Ab 3.8.

F 2023 • 143' • frz.OmU • DOK • Regie: Nicolas Philibert

● „Averroes“ und „Rosa Parks“ heißen zwei Abteilungen der Klinik für Psychiatrie Esquirol in Paris. Sie gehören zum selben Verbund wie die auf der Seine schwimmende Tagesklinik Adamant, die im Zentrum von Nicolas Philiberts letztem Film stand. In Einzelinterviews und Gesprächen zwischen Patient\*innen und Betreuer\*innen zeigt der Filmemacher eine Form von psychiatrischer Arbeit, die dem Wort der Betreuten viel Raum gibt – Berlinale 2024!



### ERSTAUFFÜHRUNGEN

## Paolo Conte Alla Scala

Ab 15.8.

IT 2024 • 106' • ital.OmU • DOK • Regie: Giorgio Testi

● Im Februar 2023 gewährte das Teatro alla Scala, eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt, zum ersten Mal überhaupt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt. Dieses unwiederholbare Konzert von Paolo Conte ist zu einem Dokumentarfilm geworden, mit Aufnahmen, die die Vorbereitung der Show, die Proben, Schnappschüsse des Soundchecks, sowie die Backstage zeigen. Darüber hinaus erzählt uns Paolo Conte seine Geschichte und spricht über seine ganz besondere Beziehung zur Musik.



## A Revolution On Canvas

Ab 22.8.

USA 2023 • 95' • farsi/engl.OmU • DOK • Premiere m. Gespräch R: Till Schauder, Sara Nodjumi + Konzert: 20.8., 20 h

● Das Regie-Team und Ehepaar untersucht das Geheimnis um das Verschwinden von mehr als 100 Gemälden des Vaters von Sara Nodjumi. Der iranische Künstler Nickzad Nodjumi gilt als bahnbrechend und schuf Gemälde und Plakate, die das Regime des Schahs kritisierten. Der Film stützt sich bei der Suche auf entwaffnend offene Gespräche mit Saras Vater und Mutter, die sich mit komplexen Gefühlen und Geheimnissen auseinandersetzen.



Ab 29.8.  
Preview  
am 25.8.,  
15 h

## Sonnenplätze

D 2024 • 92' • FSK: ab 12 • Regie: Aaron Arens

● Sam verzweifelt an ihrem ausbleibenden Durchbruch als Autorin. Nachdem sie auf ihrem neuen Roman-Manuskript sitzen bleibt, reist sie heimlich mit ihrem Bruder in das Familienferienhaus auf Lanzarote. Doch statt Ruhe und Inspiration findet sie dort ihren Vater, der seit der Scheidung das Haus besetzt – und ihr ein verlockendes Angebot macht! Eine hervorragend geschriebene Komödie zwischen alten Konflikten und neuen Chancen mit Julia Windischbauer, Juliane Köhler, Niels Borrmann und Jeremias Meyer – Zwei Preise beim Filmfest München 2024!

### ZU GAST IM FILMHAUS

## Green Border – Film & Gespräch

● In Zusammenarbeit mit der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Sanae Abdi ist nochmals der mehrfach ausgezeichnete Film von Agnieszka Holland zusehen, der die Verflechtungen zeigt zwischen Menschenrechtsaktivisten, einem Grenzbeamten und einer syrischen Familie an den Fronten der grünen Grenze zwischen Polen und Belarus, die einen „einfachen Eintritt“ nach Europa verspricht – anschl. Diskussion (PL/CZ/F/B 2023 • 152' • 16.8., 18 h)

## Zwei Abende mit Khavn De La Cruz

● Der philippinische Filmemacher, Autor und Musiker Khavn De La Cruz gilt als ein Vorreiter des digitalen Filmschaffens. Seine bislang über 300 Kurz- und Langfilme, entstanden seit den 1990er Jahren, sind narrativ wie formal experimentell und von einer unmittelbaren, vom Punk beeinflussten Ästhetik. Bei uns an zwei Abenden zu sehen: „Makamisa – Phantasm of Revenge“ mit Lilith Stangenberg, „Nitrate“ sowie „National Anarchist: Lino Brocka“ über den wohl wichtigsten philippinischen Filmemacher aller Zeiten (30.8., 20 h; 31.8., 21 h)



### WIEDERAUFFÜHRUNGEN

## Paris, Texas

## Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb

● Wim Wenders' „Paris, Texas“, in diesem Jahr digital restauriert, ist eine Geschichte von Selbstfindung, Verlust, Erlösung und der unzerstörbaren Bande der Liebe. Mit herausragenden schauspielerischen Leistungen von Harry Dean Stanton und Nastassja Kinski, einem meisterlichen Drehbuch von Sam Shepard und dem Soundtrack von Ry Cooder (D/F 1984 • 146' • 8.–14.8.)



● In Gakuryū Ishiis „Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb“ beginnt Familie Kobayashi durchzudrehen, als ihr neues Traumhaus von Termiten befallen wird. Der ebenfalls 1984 entstandene Klassiker bietet schwarzen Humor in seiner bösartigsten und zugleich lustigsten Form, ist temporeich wie ein Pendlerexpress und gewürzt mit einer Prise Science-Fiction (JP 1984 • 106' • 15.–19.8.)

Do	01.	17.30	The Gate D 2023 • 87' • OmU	19.00	Was will der Lama mit dem Gewehr? BT/TW/F/USA 2023 • 107' • OmU	21.00	Verbrannte Erde D 2024 • 101'
Fr	02.	17.30	The Gate	19.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?	21.00	Verbrannte Erde
Sa	03.			17.30	Averroes & Rosa Parks F 2024 • 143' • OmU	20.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?
So	04.	15.45	The Gate	17.30	Averroes & Rosa Parks	20.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?
Mo	05.			18.00	Verbrannte Erde	20.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?
Di	06.			18.00	Verbrannte Erde	20.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?
Mi	07.	17.00	The Gate	18.30	Was will der Lama mit dem Gewehr?	20.30	FFCGN Sneak Peek Preview vor Kinostart
Do	08.			18.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?	20.00	Paris, Texas D/F 1984 • 146' • OmU
Fr	09.			18.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?	20.00	Paris, Texas
Sa	10.			17.30	Averroes & Rosa Parks	20.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?
So	11.	15.30	Was will der Lama mit dem Gewehr?	17.30	Averroes & Rosa Parks	20.00	Paris, Texas
Mo	12.			18.15	The Gate	20.00	Short Monday: KFFK – Best of Festival III Kurzfilmprogramm
Di	13.			18.15	The Gate	20.30	Was will der Lama mit dem Gewehr?
Mi	14.			17.30	Paris, Texas	20.00	Was will der Lama mit dem Gewehr?
Do	15.			18.30	Paolo Conte Alla Scala IT 2024 • 106' • OmU	20.30	zeitlos: Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb JP 1984 • 106' • OmU
Fr	16.			18.00	Film & Gespräch: Green Border PL/F/CZ/B 2023 • 152' • OmU • mit Gästen	21.30	zeitlos: Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb
Sa	17.			17.30	Geschlossene Veranstaltung	20.00	Paolo Conte Alla Scala
So	18.	16.00	Averroes & Rosa Parks	18.30	Paolo Conte Alla Scala	20.30	zeitlos: Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb
Mo	19.			18.30	Paolo Conte Alla Scala	20.30	zeitlos: Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb
Di	20.			18.00	Paolo Conte Alla Scala	20.00	Film & Konzert: A Revolution On Canvas USA 2023 • 95' • OmU • mit Gästen
Mi	21.			18.00	Paolo Conte Alla Scala	20.00	SEE Film Festival – Eröffnung: Indigo Kristal SRB 2023 • 110' • OmeU
Do	22.			18.00	A Revolution On Canvas	20.00	SEE Film Festival: On the Shore TUR 2023 • 97' • OmeU
Fr	23.			18.00	A Revolution On Canvas	20.00	SEE Film Festival: Sirin MNE/HRV/ALB/F 2023 • 87' • OmeU
Sa	24.	16.00	SEE Film Festival: Wingless BUL 2024 • 97' • OmeU	18.00	A Revolution On Canvas	20.00	SEE Film Festival: Te Dua – I Swear MK 2023 • 120' • OmeU
So	25.	11.00	Familiensonntag: Unser eigener Stummfilm	16.30	A Revolution On Canvas	20.00	SEE Film Festival: Where the Road leads SRB 2023 • 82' • OmeU
		15.00	Preview: Sonnenplätze D 2024 • 92'	18.15	SEE Film Festival: Cam Perde – Glass Curtain TUR 2023 • 86' • OmeU		
Mo	26.			18.00	SEE Film Festival: Cinema "Love" MK 2021 • 98' • OmeU	20.00	A Revolution On Canvas
Di	27.			18.00	A Revolution On Canvas	20.00	SEE Film Festival: Seventh Heaven HRV 2023 • 78' • OmeU
Mi	28.			18.00	A Revolution On Canvas	20.00	SEE Film Festival – Abschlussfilm: Guardians of the Formula SRB/MK/MNE/SLO 2023 • 120' • OmeU
Do	29.			18.00	A Revolution On Canvas	20.00	Sonnenplätze
Fr	30.			18.00	A Revolution On Canvas	20.00	Khavn De La Cruz: Makamisa D 2023 • 75' • OmeU – anschl. Konzert
Sa	31.			19.00	Sonnenplätze	21.00	Khavn De La Cruz: Nitrate + National Anarchist: Lino Brocka PHL 2023 • 70' • OmeU

## SEE Film Festival zu Gast in Köln

● Im August ist nun das South East European (SEE) Film Festival in Köln zu Gast und präsentiert eine Auswahl aus dem diesjährigen Programm! 2011 in Paris gegründet, gilt es als Fenster zur Welt für die Kinematographie der Balkanländer. Zur diesjährigen Eröffnung ist „Indigo Kristal“ von Luka Mihailovic zusehen: Ein Star-Cast und hipper Rap sorgten dafür, dass der erste im zentralserbischen Šabac gedrehte Film zu einem der erfolgreichsten serbischen Filme des Jahres 2023 wurde. Es folgen Filme aus Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Albanien, Bulgarien und der Türkei – hier ist mit „Cam Perde – Glass Curtain“ der dritte Spielfilm von Fikret Reyhan zu sehen, der auf beeindruckende Weise zeigt, wie schwierig es für eine Frau immer noch ist, ein unabhängiges Leben führen. Hauptdarstellerin Selen Kurtaran gewann für ihre Leistung in diesem Film mehrere Preise! Und zum Abschluss der Film, den die Jury als „Bester Film 2024“ ausgezeichnet hat: In „Guardians of the Formula“ von Dragan Bjelogrić erzählt von jungen Wissenschaftlern, die in den 1960er Jahren mit einer tödlichen Dosis Uran bestrahlt werden und die erste menschliche Knochenmarktransplantation erhalten sollen (21.–28.8.).



Indigo Kristal

Mazedonien, Montenegro, Albanien, Bulgarien und der Türkei – hier ist mit „Cam Perde – Glass Curtain“ der dritte Spielfilm von Fikret Reyhan zu sehen, der auf beeindruckende Weise zeigt, wie schwierig es für eine Frau immer noch ist, ein unabhängiges Leben führen. Hauptdarstellerin Selen Kurtaran gewann für ihre Leistung in diesem Film mehrere Preise! Und zum Abschluss der Film, den die Jury als „Bester Film 2024“ ausgezeichnet hat: In „Guardians of the Formula“ von Dragan Bjelogrić erzählt von jungen Wissenschaftlern, die in den 1960er Jahren mit einer tödlichen Dosis Uran bestrahlt werden und die erste menschliche Knochenmarktransplantation erhalten sollen (21.–28.8.).



Guardians of the Formula

## Short Monday: KFFK – Best of Festivals

● Das Kurzfilmfestival Köln (KFFK) zeigt erneut preisgekrönte Highlights der internationalen Kurzfilmszene: Mit dabei ist „45th Parallel“ des Briten Lawrence Abu Hamdan, der in seinem Kurzdokumentarfilm Geschichten von durchlässigen Grenzen und undurchlässigen Gesetzen erzählt und darüber nachdenkt, dass freie Bewegung, freies Wissen und freier Raum bedroht sind. Außerdem im Programm der Gewinner des Silbernen Bären im Kurzfilmwettbewerb der Berlinale 2023: In „Dipped in Black“ macht sich einer der australischen Filmemacher, Derik Lynch, auf den Weg in seine entlegene Anangu Community (Aputula), um dort auf heiligem Grund spirituelle Heilung zu erfahren (12.8., 20 h).



Dipped in Black

## Familiensonntag: Unser eigener Stummfilm

● In der Frühzeit des Kinos hatten Filme keinen Ton. Sie wurden im Kino von Musik begleitet. Wir schauen uns am Familiensonntag im August einige kurze Auszüge aus Stummfilmen an und drehen dann gemeinsam einen kleinen Stummfilm. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos, es richtet sich an Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Kinder bis sechs sollten in Begleitung ihrer Bezugspersonen kommen. Konzept: Nadine Schwitter (25.8., 11–15 h).

Filmhaus Kino Köln – Maybachstr. 111 – 50670 Köln  
Kinokasse/Reservierungen: 0221–33 77 05 15 • Büro: 0221–469 42 40  
Web: [www.filmhaus-koeln.de](http://www.filmhaus-koeln.de) • Mail: [kino@filmhaus-koeln.de](mailto:kino@filmhaus-koeln.de)

Eintritt: 8,- € • mit Köln- od. Gilde-Pass: 7,- € • bis 24 Jahre: 6,- € • Kinder: 4,- € • ggf. Sonderpreise od. Überlängen-Aufschlag

Öffnungszeiten Kinofoyer + Mediathek:

Mo–Fr ab 12 h, Sa + So 30 Min. vor Programmbeginn

Impressum/Herausgeber:

Filmhaus Kino Gesellschaft Köln GmbH, Hansaring 98, 50670 Köln.

Redaktion: Joachim Kühn, Dirk Steinkühler (verantwortlich, Anschrift wie Hrsg.). Grafik: Otto Dietrich, Andreas Hollender

Weitere Infos und solidarisches Streamen: <https://filmszene.koeln/>

Gefördert von:



Informationen zu Altersfreigaben + Deskriptoren:  
<https://www.fsk.de/>